



## Pressemitteilung

Sperrfrist 27. März 2011, 24 Uhr

# 50 Jahre Werk Brunsbüttel – darauf bauen wir

Brunsbüttel 28. März 2011

**Heute - vor genau 50 Jahren - wurde durch den Vertragsabschluss zwischen der Deutschen Erdöl AG und der Continental Oil Co zur Gründung einer neuen Gesellschaft mit dem Namen CONDEA Petrochemie-Gesellschaft m.b.H. der Grundstein zum Aufbau des Chemiewerkes in Brunsbüttel gelegt.**

In den letzten fünf Jahrzehnten hat sich das Werk zu einem weltweit anerkannten Chemiestandort und attraktiven Arbeitgeber in der Region entwickelt. Moderne Produktionsanlagen, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein vielseitiges, wettbewerbsfähiges Produktangebot sind Grundlage dieses Erfolges.

Die Produktion startete Ende 1964 mit der Inbetriebnahme einer Ziegler-Anlage zur Herstellung synthetischer Fettalkohole, die wiederum in der Produktion von Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Schmieröl- und Kunststoffadditiven Verwendung finden. Die Produktionsprozesse basieren auf einem Patent des deutschen Professors Karl Ziegler, der 1963 mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet wurde.

War das Werk zunächst nur für die Produktion von Fettalkoholen bei den Kunden bekannt und geschätzt, machte es sich bald auch als Hersteller anorganischer Spezialprodukte – den hochreinen Tonerden – einen Namen. Für das beim Zieglerprozess parallel zur Fettalkoholproduktion anfallende Aluminiumoxidhydrat konnte bis zum Ende der 1970er Jahre ein Markt mit guten Wachstumsperspektiven erschlossen werden. Im Jahr 1983 wurde ein von der Zieglerproduktion unabhängiger Herstellungsprozess für Tonerde entwickelt und erfolgreich in Betrieb genommen. Heute sind die Einsatzmöglichkeiten des Produktes Tonerde vielfältig, beispielsweise in der Herstellung von Raffinerie- und Chemiekatalysatoren, bei der Autoabgasreinigung, bei der Beschichtung von hochwertigem Fotodruckpapier oder zur Herstellung von Kunststoffadditiven. In den 1980er Jahren gesellte sich eine dritte Produktionslinie dazu: Als Reaktion auf die Auswirkung der Ölkrise nahm die Native Fettalkohol-Anlage (NFA) die Produktion auf, die natürliche Fettsäuren verarbeitet.

„Es ist uns über all die Jahre gelungen, flexibel und pro-aktiv auf technische, ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen zu reagieren sowie in weltweiten Wirtschaftskrisen und einem intensiven Wettbewerb erfolgreich zu bestehen“, betont Werkleiter Kay Luttmann. Er setzt auch zukünftig auf die kontinuierliche Weiterentwicklung des Werkes und auf die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarn und den Ansprechpartnern aus Wirtschaft und Politik in der Region. „Wir sind seit 50 Jahren eng mit Dithmarschen und der Stadt Brunsbüttel verbunden und wollen auch weiterhin eine aktive Rolle in der Region spielen – als

**Sasol Germany GmbH** Anckelmannsplatz 1, 20537 Hamburg Postanschrift: Postfach 26 18 05, 20508 Hamburg  
Telefon: +49 40 63 684-1000 Telefax: +49 40 63 684-3700 info@de.sasol.com www.sasolgermany.de

Geschäftsführung: Dr. Kay Luttmann (Vorsitzender) Essimari Kairisto Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Jens Straatmann  
Sitz der Gesellschaft: Hamburg Registergericht: Amtsgericht Hamburg HRB 78475



Wirtschaftskraft, als verantwortungsvoller Nachbar und als Ausbildungsbetrieb für junge Menschen.“

Ein Beleg für die Innovationskraft des Standortes ist die Mitte 2012 geplante Inbetriebnahme einer Anlage zur Herstellung von hochreinem Triethylaluminium (TEAL), das als Co-Katalysator zur Herstellung von Polymeren verwendet wird. Im sozialen Bereich engagiert sich das Werk als Vorreiter in Sachen familienfreundlicher Personalpolitik für die Stärkung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde diesbezüglich 2009 bereits zum zweiten Mal von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung zertifiziert. Im Netzwerk „Lokales Bündnis für Familien in Brunsbüttel“ arbeitet das Werk eng mit der Stadt und mit anderen Betrieben, Vereinen und Verbänden zusammen.

Und noch ein Jubiläum wird in diesem Jahr im Unternehmen gefeiert: Vor 10 Jahren, im März 2001, übernahm der südafrikanische Energie- und Chemiekonzern Sasol das Unternehmen CONDEA, die Chemiesparte der RWE-Dea. Damit stärkte das Unternehmen Sasol, das – 1950 gegründet – selbst auf eine 60-jährige Geschichte zurückblickt, seine Position als Global Player und seine internationale Wettbewerbsfähigkeit. Heute beschäftigt das Werk in Brunsbüttel rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gehört zur Sasol Olefins & Surfactants Gruppe, einem internationalen Chemieunternehmen innerhalb der Sasol Gruppe.

„Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen“, so Luttmann. „Unser besonderer Dank gilt allen aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich tatkräftig für die Entwicklung unseres Werks eingesetzt haben.“

# Ende #

#### **Über Sasol O&S und das Werk Brunsbüttel**

*Das Werk Brunsbüttel gehört zur Sasol Olefins & Surfactants (O&S), einem internationalen Chemieunternehmen mit Sitz in Hamburg. Sasol O&S ist Teil des Energie- und Chemieunternehmens Sasol in Südafrika. Sasol O&S vermarktet eine breite Palette an organischen und anorganischen Chemieprodukten, die unter anderem in Wasch- und Reinigungsmitteln, Farben und Lacken, Kosmetika und pharmazeutischen Produkten sowie in Katalysatoren, Hochleistungsschleifmitteln und Kunststoffadditiven verwendet werden. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreibt 13 Werke in sieben Ländern: Deutschland, Italien, Dubai, USA, Südafrika, Slowakei und China. In China ist Sasol O&S zudem Partner eines Joint-Ventures mit Wilmar China Investment (Yihai). Im Werk Brunsbüttel produzieren rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem Fettalkohole und hochreine Tonerden.*

#### **Kontakt:**

Claudia Wagner, Leiterin Global Communication & Public Affairs, Sasol O&S  
Tel.: +49 40 63684 1408 | Mobil: +49 163 63 684 75 | E-Mail: [claudia.wagner@de.sasol.com](mailto:claudia.wagner@de.sasol.com)

Heidrun Luplow, Communications

Tel.: +49 4852 392-216 | E-Mail: [heidrun.luplow@de.sasol.com](mailto:heidrun.luplow@de.sasol.com)

[www.sasol.com](http://www.sasol.com)

**Sasol Germany GmbH** Anckelmannsplatz 1, 20537 Hamburg Postanschrift: Postfach 26 18 05, 20508 Hamburg  
Telefon: +49 40 63 684-1000 Telefax: +49 40 63 684-3700 [info@de.sasol.com](mailto:info@de.sasol.com) [www.sasolgermany.de](http://www.sasolgermany.de)

Geschäftsführung: Dr. Kay Luttmann (Vorsitzender) Essimari Kairisto Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Jens Straatmann  
Sitz der Gesellschaft: Hamburg Registergericht: Amtsgericht Hamburg HRB 78475